

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 4. Juli 2025

THEMA DER WOCHE



Brandgefahr wächst – Verbrennen von Gartenabfällen untersagt

Die langanhaltende Trockenheit führt in der gesamten Region dazu, dass das Wald- und Flurbrandrisiko derzeit extrem hoch ist.

Die Feuerwehr bittet daher um erhöhte Wachsamkeit. Das Grillen sowie offenes Feuer in Wäldern sind grundsätzlich verboten und auch das Rauchen in Waldgebieten ist untersagt. Beim Grillen im heimischen Garten ist besondere Vorsicht geboten. Wer Rauchentwicklung oder Brände entdeckt, sollte umgehend die Notrufnummer 112 wählen.

Gartenabfälle abbrennen derzeit untersagt

Aufgrund der erhöhten Brandgefahr ist das Abbrennen von Gartenabfällen derzeit nicht erlaubt. Gartenabfälle können zu den bekannten Öffnungszeiten im Wertstoffhof in der Hunsrückstraße oder bei den Grünsammelstellen in Neuenhain und Altenhain abgegeben werden. Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „[Abfall](#)“.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Sperrung der Kronberger Straße bis voraussichtlich 18. August 2025

Mit der Vollsperrung der Kronberger Straße zwischen der Straße Am Bahnhof, der Minigolfanlage und der Salinenstraße seit Dienstag, 1. Juli 2025, läuft der Endspurt am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), der nach zweijähriger Bauzeit Mitte August fertiggestellt sein wird.

Die Zeit der Sperrung liegt fast vollständig in den Sommerferien, in denen das Verkehrsaufkommen erfahrungsgemäß geringer ist, und endet voraussichtlich am Montag, 18. August 2025. Umleitungen, unter anderem über die Königsteiner Straße / L3014 (Limesspange) / L3367 beziehungsweise Königsteiner Straße/Schulstraße/Schwalbacher Straße, sind ausgeschildert.

Haltestellen der Buslinien 260 und 812 entfallen

Aufgrund der Vollsperrung auf der Kronberger Straße entfallen auf den Linien 812 und 260 die Haltestellen Kreiskrankenhaus, Am Eichwald, Paulinenschlößchen und Bahnhof bis voraussichtlich Sonntag, 17. August 2025, in beiden Richtungen.

Die Fahrgäste der Haltestellen Kreiskrankenhaus, Am Eichwald und Paulinenschlößchen werden auf die Linie 803 in Richtung Bad Soden verwiesen. An der Haltestelle „Gesundheitszentrum“ kann ein Umstieg auf die Linie 812 oder 260 in die jeweilige Fahrtrichtung erfolgen.

Fahrgäste der Haltestelle „Bahnhof“ werden auf die Ersatzhaltestellen in der Sulzbacher Straße, Höhe Hausnummer 1c, verwiesen.

Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer + 49 6192 200-2621 täglich von 6:00 Uhr morgens bis 1:00 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet unter www.mtv-web.de. Zusätzlich ist die MTV auf Facebook unter [@MainTaunusVerkehrsgesellschaft](#) und auf Instagram unter [@mtv_verkehrsgesellschaft](#) zu finden.

Mäharbeiten an der Königsteiner Straße

Am heutigen Freitag, 4. Juli 2025, finden entlang der Königsteiner Straße in verschiedenen Abschnitten Mäharbeiten statt. Stellenweise kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen.

AUS DER VERWALTUNG

Ortsgericht Kernstadt: Sprechstunde am 17. Juli 2025 um 16:00 Uhr

Am Donnerstag, 17. Juli 2025, findet die Sprechstunde des Ortsgerichts Kernstadt ausnahmsweise von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Ordnungsamt im Juli nur eingeschränkt erreichbar

Die Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention ist im Juli aus personellen Gründen nur eingeschränkt erreichbar. Zudem kann es zu Verzögerungen in der Vorgangsbearbeitung kommen. Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, Anträge rechtzeitig mit einer möglichen Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen zu stellen.

Um unnötige Wartezeiten und Wege zu vermeiden, wird bei notwendigen persönlichen Vorsprachen im Ordnungsamt um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer +49 6196 208-180 gebeten.



Schneckenbrunnen mutwillig beschädigt

Spaziergängern und Parkbesuchern ist es natürlich schon längst aufgefallen: Der Schneckenbrunnen am Eingang des Neuen Kurparks hat seinen Betrieb seit einigen Wochen eingestellt. Grund ist eine mutwillige Zerstörung an der Brunnentechnik.

Die Düsen des Brunnens wurden durch Vandalismus derart stark beschädigt, dass eine Fachfirma damit beauftragt werden musste, die gesamte Brunnentechnik zu überprüfen, um dann die notwendigen Reparaturen zu beauftragen. „Wir hoffen, dass die Untersuchung noch im Juli zustande kommt“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Der für den 3. Juli 2025 anberaumte Termin musste verschoben werden, da für den notwendigen Funktionstest rund 9.500 Liter Wasser im Brunnen benötigt werden. „Unsere

städtische Wasserampel steht aber derzeit auf Gelb. Auf einen Test mit einer so großen Wassermenge müssen wir im Moment leider verzichten.“

2023 grundsaniert

Sobald die Wasserampel wieder den Status „Grün“ erreicht hat, wird ein neuer Termin vereinbart, damit der Brunnen möglichst bald wieder sprudelt. Welche Kosten für die Reparatur dann auf die Stadt zukommen, ist noch offen. Erst im Sommer 2023 ist der Brunnen nach einer Zwangspause durch eine Grundsanierung wieder in Betrieb genommen worden.

Zwei Heilquellen derzeit nicht nutzbar

Aufgrund von Verunreinigungen sind der Milchbrunnen und der Alte Sprudel derzeit nicht nutzbar.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Bad Sodener Heilquellen aufgrund von falscher Nutzung geschlossen werden müssen.

Bitte achten Sie bei der Wasserentnahme aus den Heilquellen auf saubere Trinkgefäße, so dass die Quellenauslässe nicht verunreinigt werden. Heilquellen sollen keinesfalls zum Händewaschen, Reinigen von Schuhen oder als Hundetränke genutzt werden!

Die Quellenanlagen sind keine Kinderspielplätze. Nachlässigkeit, Unwissenheit oder auch mutwillige Zerstörung führen zu gefährlichen Verkeimungen, in deren Folge die betroffene Quelle ganz geschlossen werden muss. Erst nach der vollständigen Desinfektion der Quellen kann diese dann wieder für die Quellennutzer freigegeben werden



Neubaugebiet „Sinai II und III“: Erschließungsarbeiten starten

Nach den aufwändigen Planungs- und Entscheidungsprozessen starten am 7. Juli 2025 die Erschließungsarbeiten für das neue Wohn- und Gewerbegebiet im Bereich „Sinai II und III“.

„Plus-Energie-Siedlung“ und Gewerbe

Im nördlichen Erschließungsbereich entsteht ein modernes, durchgrüntes Wohngebiet. Mit den geplanten Vorgaben für Passivhausstandards mit Photovoltaik-Anlagen und Luftwärmepumpen wird dieses dann zu einer sogenannten „Plus-Energie-Siedlung“. Im südwestlichen Teil des Erschließungsgebiets am südlichen Ortsrand von Bad Soden am Taunus zwischen der Otfried-Preußler-Schule und der L 3014 (Limesspange) ist eine Gewerbeentwicklungsfläche vorgesehen.

Nachhaltig und energieeffizient

Bei der Planung standen die Aspekte Klimaanpassung, mögliche Starkregenereignisse, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Vordergrund. Dem Thema „Anpassung an den Klimawandel“ wird unter anderem durch die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens, ausgelegt auf einen 100-jährigen Regen, Rechnung getragen. Zudem sind für die Wohnbebauung eine extensive Dachbegrünung und die Installation von Zisternen vorgesehen.

Vorbereitende Arbeiten

In der kommenden Woche wird zunächst die Baustelleneinrichtung entlang der Niederhofheimer Straße hergestellt. Anschließend beginnen die Kanalbauarbeiten der äußeren Erschließung in der Verlängerung der Schubertstraße und der Straße Am Hübenbusch. In den nächsten Monaten erfolgen dann die Kanalbauarbeiten der inneren Erschließung über die Anbindung an die Kreisverkehrsanlage an der Wilhelmshöhe bis hin zur inneren Erschließung und der Errichtung einer Lärmschutzwand an der Niederhofheimer Straße. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen sein.

Grafik: iSA



Lilli Fischer und Ronaldo Rreshka: Prüfung erfolgreich bestanden

Drei Jahre Schulbankdrücken und Arbeiten in verschiedenen Abteilungen im Rathaus sind für Lilli Fischer und Ronaldo Rreshka jetzt vorbei. Ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung

Bad Soden am Taunus haben sie erfolgreich abgeschlossen, und ab sofort verstärken sie die städtischen Fachabteilungen.

„Stimmt schon“, sagen Lilli Fischer und Ronaldo Rreshka übereinstimmend und rückblickend, „die Berufsschule war nicht immer das reinste Vergnügen.“ Doch das haben die gerade zertifizierten Verwaltungsfachangestellten locker gemeistert, einschließlich des abschließenden Verwaltungsseminars. Mit ihren guten Abschlusszeugnissen haben sie die besten Gründe geliefert für die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Theorie und Praxis

„Ich freue mich darauf, das erworbene theoretische und praktische Wissen jetzt täglich in der Arbeit einzubringen“, sagt die 20-jährige Neuenhainerin Lilli Fischer, die sich in ihrer Freizeit gern mit Freunden trifft. Auch Ronaldo Rreshka, der vor seiner Verwaltungsausbildung schon einen Schritt in einen geisteswissenschaftlichen Uni-Studiengang unternommen hatte, bereut seine dreijährige Lehrzeit kein bisschen. „Alles, was wir gelernt haben, können wir nun direkt umsetzen“, erklärt der 27-jährige Eintracht-Fan.

Nach der Prüfung ist es für die beiden Verwaltungsfachleute ohne Unterbrechung dort weitergegangen, wo sie vor ihrer Abschlussprüfung zuletzt gewirkt haben. Lilli Fischer arbeitet im Rathaus in der Abteilung Organisation und Personal und ist mit den Gehaltsabrechnungen, Arbeitsverträgen und vielen weiteren Personalangelegenheiten betraut. Ronaldo Rreshka hat seinen Arbeitsplatz künftig dauerhaft im Bürgerbüro und kümmert sich besonders um den umfangreichen Fragenkomplex rund um das Pass- und Meldewesen, außerdem unter anderem um Führungszeugnisse und Bescheinigungen.

„Nah am Bürger“

Auch wenn die beiden jungen Verwaltungsfachangestellten in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig sind, haben sie doch eine große Gemeinsamkeit. „Wir sind ganz nah dran an den Bürgern und Kollegen“, erzählen sie, „und deswegen sind unsere Arbeitstage immer interessant und abwechslungsreich.“

STADTLEBEN



Infrastruktur E-Mobilität: Weitere Ladesäulen im Parkhaus am Bahnhof

Die Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge im Parkhaus am Bahnhof wurden erweitert: Statt der bisher zwei Ladepunkte stehen den Fahrerinnen und Fahrern von E-Autos jetzt fünf Wallboxen vom Typ ALFEN mit bis zu 11 kW Ladeleistung zur Verfügung.

Auto laden während des Einkaufs

„Die fünf Ladestationen liegen zentral in der Stadtmitte und man kann sein Auto zum Beispiel während des Einkaufs im Parkhaus abstellen und laden“, lobt Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Lage der neuen E-Ladesäulen. Alle Ladepunkte befinden sich in Ebene 1 und sind rund um die Uhr an allen Tagen zugänglich. Die Parkplätze sind ausschließlich für ladende E-Fahrzeuge reserviert.

Akzeptiert werden Ladekarten und Apps praktisch aller relevanten Anbieter, darunter auch der ADAC, DKV, EnBW oder WeCharge VW. Die Preise pro geladener Kilowattstunde entsprechen aktuell für Ad-hoc-Laden 0,49 Euro/kWh beziehungsweise jeweils entsprechend des vertraglich vereinbarten Tarifs des individuellen Ladekarten- oder App-Anbieters. Ladestationsbetreiber ist die Firma GreenCharge, die ausschließlich Ökostrom verwendet. GreenCharge ist bei Fragen oder Störungsmeldungen unter der auf der Ladesäule angegebenen Rufnummer erreichbar.

Viele Lademöglichkeiten im Stadtgebiet

Mit den drei neuen Ladesäulen erhöht sich die Anzahl der E-Ladestationen in Bad Soden am Taunus auf insgesamt 14 mit insgesamt 29 Ladepunkten. Die Standorte sind auf der Homepage der Stadt unter <https://www.bad-soden.de/stadt/stadtplanung-verkehr/klimakommune-hessen/mobilitaet/e-mobilitaet/> hinterlegt.



Bad Sodens Gästeführer: Richard Sippl und der Sodenia-Tempel

Richard Sippl kann über die Stadt viel erzählen: Authentisches, Anekdoten und Architektonisches. Seit 18 Jahren führt er interessierte Einheimische und Gäste von außerhalb zu den besonderen Plätzen in Bad Soden am Taunus. Seine schönste Verweilstation: Der Sodenia-Tempel im Quellenpark.

„Das ist hier das Herz von Bad Soden am Taunus“, erklärt Richard Sippl, „das Ensemble ist einzigartig mit Hundertwasserhaus, herrlichem Baumbestand, ehemaliger Trinkhalle, der evangelischen Kirche und dem Sodenia-Tempel mittendrin.“ Während der Gästeführer von der Umgebung schwärmt, kommen Spaziergänger vorbei, legen ein Püschchen ein, lassen den Blick einmal um die eigene Achse kreisen und füllen sich zum Schluss eine Flasche am Solbrunnen ab, der Quelle, die einige Treppenstufen hinab unten im Sodenia-Pavillon eingefasst ist. Sie liefert Fluorid- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, die helfen kann bei Erkrankungen der Atemwege oder zur Kariesvorbeugung.

Von Wagner bis Hundertwasser

Die Touren mit Richard Sippl starten meistens am H+ Hotel an der Königsteiner Straße. Von dort geht's entlang der Kurvillen an der Parkstraße und der Königsteiner Straße zum Kulturzentrum Badehaus und zum Medico-Palais. Sie passieren die Straße Zum Quellenpark, wo Richard Wagner in einem Privathaus nächtigte, und erreichen dann den Sodenia-Tempel. Von dort führt seine Lieblingsroute weiter zum Hundertwasserhaus, zum Wilhelmspark und hinein in die Altstadt.

Apropos Wilhelmspark: Wer jemals mit Richard Sippl den Champagnerbrunnen aufgesucht hat, wird sich garantiert noch an die überraschende prickelnde Kostprobe erinnern... Ein bisschen Spaß darf schon immer dabei sein, und dass er die Gäste mit Leib und Seele durch „sein“ Bad Soden führt, merken diese in jeder Minute. „Es ist doch auch wunderbar, netten Menschen unsere schöne Stadt zu zeigen“, sagt er.

„Vorlese-König“

Zu seinen Gästen bei den Führungen zählen nicht nur Erwachsene, auch Kinder lassen sich besonders gerne von ihm die Stadt mit ihren facettenreichen Aspekten erklären. Kitas und Schulen fragen regelmäßig bei Richard Sippl nach Terminen an, wenn sie sich in Projekten mit ihrer Heimatstadt beschäftigen. Zu Kindern hat Richard Sippl immer schon einen guten Draht, und Generationen von Kita-Kindern folgten gebannt dem „Vorlese-König“ in der städtischen Altenhainer Kita „Sonnenburg“, wo er auch heute noch mit seiner lebendigen Art herrliche Geschichten vorträgt.

Der 80-Jährige weiß, wie er seine Zuhörer fesseln kann. Zu jeder Ecke in der Bad Sodener Kernstadt kann er von einer Begebenheit berichten. Er zählt nicht nur auf; in welchen Jahren Prominente in Bad Soden – meistens zur Kur – weilten, sondern kann in diesem Zusammenhang sehr unterhaltsam berichten, was zum Beispiel der russische Dichter Tolstoi hier erlebte, welche Gedichte der Frankfurter Friedrich Stoltze über die Stadt Soden schrieb und was Fürst Bismarck besonders mit dem Stadtteil Neuenhain verband. Auf den Spuren einer anderen Berühmtheit wandelt Richard Sippl im historischen Kostüm jeweils bei den Mendelssohn Tagen der Musik.

Städtischer Amtsleiter

Der Stadt Bad Soden war er auch beruflich viele Jahre verbunden: Mit über 40 Jahren im Öffentlichen Dienst hat er viele Entwicklungen in der Stadt direkt miterlebt. Bis zum Jahr 2007 leitete Richard Sippl die städtische Abteilung „Kinder, Jugend und Soziales“. In Oberösterreich geboren, kam er in jungen Jahren nach Bad Soden und fühlt sich natürlich inzwischen als echter Sodener, hört aber immer noch zwei Herzen in seiner Brust schlagen.

Ein besonderes Verhältnis hat er zu Kitzbühel, der Tiroler Partnerstadt Bad Sodens, denn dort hat er seine spätere Frau Helga kennengelernt. Durch seine zahlreichen Kontakte nach Kitzbühel konnte er dem Partnerschaftsverein IKUS viele wertvolle Impulse geben.

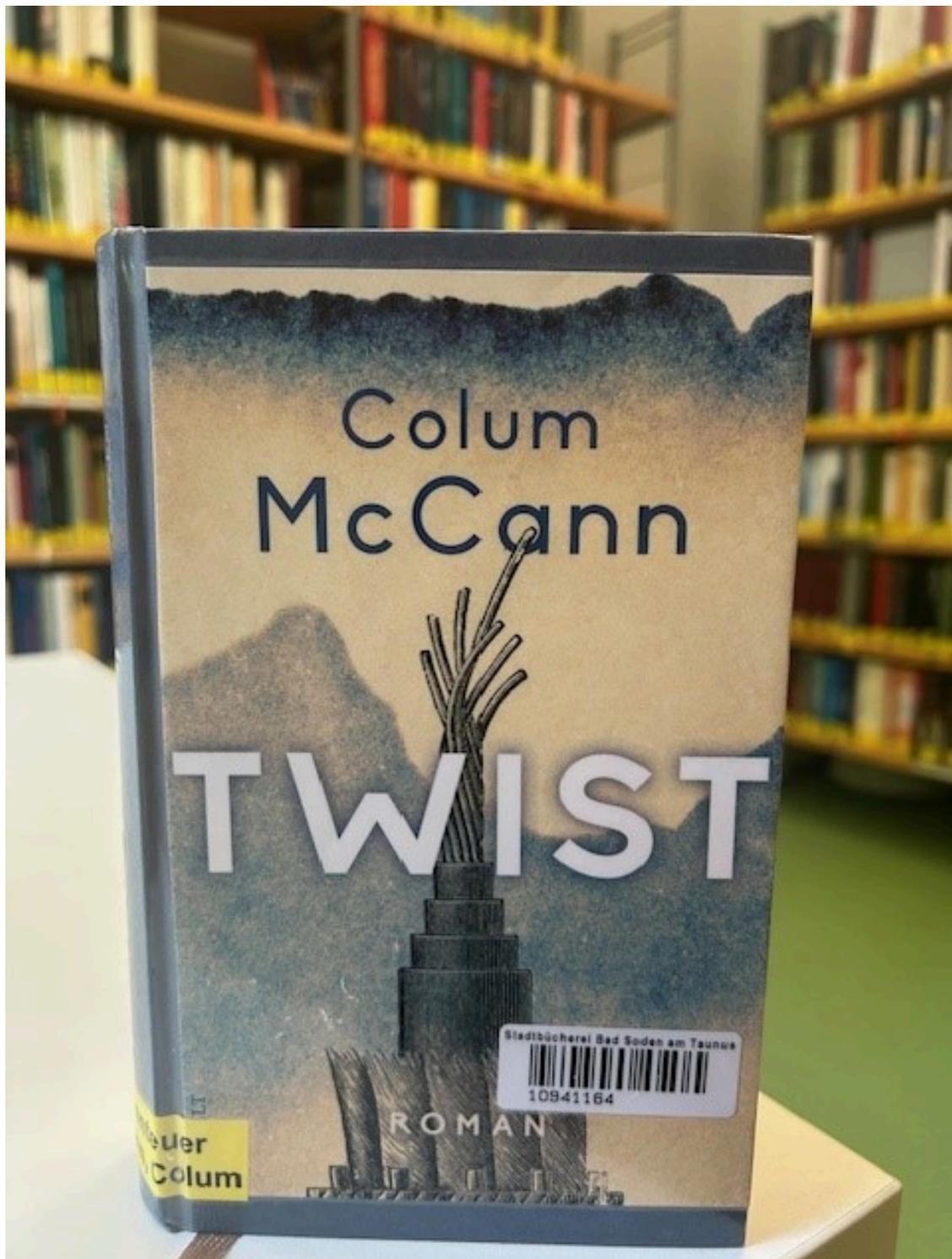


Tote Rehe durch hetzende Hunde?

Keine schönen Fotos zeigte jetzt der Pächter des Neuenhainer Jagdreviers, Robert Schneider, den Neuenhainer Jagdgenossen: Ein totes Rehkitz mit offenen Wunden sowie ein Rehbock, der sich mit seinem Gehörn in Absperrbändern einer Pferdekoppel verfangen und sich in Panik die Decke aufgescheuert hatte.

Nur zwei von sieben Fällen in diesem Frühjahr und Sommer. Und die Bilanz von 2023 bis 2025 in den drei Jagdrevieren Kernstadt, Altenhain und Neuenhain: 17 tote Rehe. Neben dem Straßenverkehr – so sind Robert Schneider und seine Mitjäger überzeugt – sind meistens hetzende und jagende Hunde für den oftmals qualvollen Tod der Rehe verantwortlich. Selbst in der Setz- und Brutzeit aufgehängte Schilder mit der Bitte, die Hunde anzuleinen, werden von zahlreichen Hundehaltern ignoriert, die ihre Vierbeiner streunen lassen. Daher appellieren die Jagdpächter an die Hundehalter, nicht nur an das Wohl ihrer Hunde, sondern auch an das der Wildtiere inklusive der Bodenbrüter zu denken. Die Stadt Bad Soden am Taunus und Bürgermeister Dr. Frank Blasch schließen sich diesem Appell ausdrücklich an.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI



Buchempfehlung für den Monat Juli: „Twist“ von Colum McCann

Der in Irland geborene Autor Colum McCann ist kaum auf ein literarisches Genre festzulegen: Er schreibt ebenso Romane über den Israel-Palästina-Konflikt wie über historische Personen. Sein neuestes Werk „Twist“ ist zum einen Thriller, zum anderen die Anklage an eine Welt, die mit jedem Tag verwundbarer wird. Vor allem ist „Twist“ aber eine sehr spannend erzählte Geschichte mit einem Twist, einer unvorhersehbaren Wendung, die alles zuvor Geschehene in Frage stellt.

[Weiterlesen](#)



Jetzt anmelden: Workshop Makerspace am Freitag, 18. Juli 2025

Was ist ein Makerspace und was kann ich damit anfangen? Seit die Stadtbücherei einen 3D-Drucker samt Schneideplotter und mehrere Programmierroboter angeschafft hat und Workshops zu dem Thema anbietet, können diese Fragen einfach beantwortet werden. Mittlerweile ist das Interesse an dieser Technologie in Bad Soden am Taunus weiter gestiegen. Da ist es gut, dass für den nächsten Workshop noch Plätze frei sind.

Am Freitag, 18. Juli 2025, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, können Technikbegeisterte dann die vielfältigen Nutzungen in mehreren Schritten kennenlernen und die Anwendung live verfolgen.

Die Zahl der Teilnehmer für den Workshop ist begrenzt; Anmeldungen sind ab sofort auf der [Homepage](#) der Stadtbücherei möglich. Dort werden die Möglichkeiten des Makerspace und die Inhalte des Workshops ausführlich beschrieben.

DIES & DAS



Blutspende: Sommer, Sonne, gute Tat

Der Sommer lockt derzeit mit zahlreichen Freizeitangeboten. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patientinnen und Patienten auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspenderinnen und Blutspender die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendenaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spenderinnen und Spender verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und täglich gebraucht: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind.

Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche regionale Termine fast direkt vor der Haustür an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder

Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer

Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten.

Blutspendetermin in Bad Soden am Taunus

Am Donnerstag, 17. Juli 2025, 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr, besteht im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45, wieder die Möglichkeit, Blut zu spenden. Termine können direkt [HIER](#) online gebucht werden.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

TERMINE

Spielesachmittag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei lädt wieder zum gemeinsamen Spielesachmittag für Erwachsene ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und selbst mitgebrachte Spiele sind herzlich willkommen.

Datum: Freitag, 4. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Jazz am Quellenpark

Die Konzertreihe „Jazz am Quellenpark“ begeistert alljährlich viele Jazz-Fans aus der Region mit einem hochkarätigen Musikprogramm. Renommiertere Jazzformationen spielen in den Sommermonaten jeweils samstags 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der Bad Sodener Altstadt, unweit des Hundertwasserhauses. Am 5. Juli 2025 spielt das Bad Soden Jazz-Quartett aus Bad Soden am Taunus. Der Eintritt ist frei.

Datum: Samstag, 5. Juli 2025

Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Kulturscheune, Zum Quellenpark 42

Sommerlounge-Konzert im Alten Kurpark: „Just Queen“

Das nächste Sommerlounge-Konzert steht vor der Tür: Am Samstag, 5. Juli 2025, spielt die Band „Just Queen“ im Alten Kurpark. Mit ihrer mitreißenden Show wird die Queen-Tribute-Band den Alten Kurpark in eine echte Queen-Fanzone verwandeln und alle bekannten Queen-Hits auf ihre eigene Art und Weise interpretieren. Wer zu „I Want It All“ oder „We Are The Champions“ mitsingen möchte, ist hier genau richtig. Mittanzen ist absolut erwünscht. Der Eintritt ist wie immer frei.

Datum: Samstag, 5. Juli 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Konzertmuschel im Alten Kurpark.



24-Stunden-Schwimmen im FreiBadSoden

Der ESSC veranstaltet am ersten Ferienwochenende wieder sein 24-Stunden-Schwimmen im FreiBadSoden mit interessantem Rahmenprogramm. Jeder darf mitmachen, der mindestens zwei Bahnen ohne Hilfsmittel schwimmen kann. Wer auch nachts schwimmen möchte, muss sich anmelden. Der Badebetrieb findet trotz der Veranstaltung auf drei Bahnen uneingeschränkt statt.

Datum: Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli 2025

Uhrzeit: samstags 12:00 Uhr bis sonntags 12:00 Uhr

Ort: FreiBadSoden, Kelkheimer Straße 74



Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Die Leitung hat Gerhard Kraft.

Datum: Samstag, 5. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Sigrid-Pless-Brunnen vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Fischerfest

Der Sportfischerverein lädt zum Fischerfest ein. Neben der Möglichkeit selbst zu angeln, gibt es geräucherte Forellen, Kuchen und vieles mehr.

Datum: Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli 2025

Uhrzeit: Samstag ab 12:00 Uhr, Sonntag ab 09:00 Uhr

Ort: Vereinsgelände im Altenhainer Tal zwischen Bad Soden am Taunus und Altenhain

Ausstellung im KunstKabinett

In ihrer Ausstellung lädt die Künstlerin Sabine Dächert dazu ein, in die fragile Welt der Pflanzen einzutauchen und die Dualität zwischen Zerbrechlichkeit und Widerstandskraft zu entdecken. Ihre Fotografien, Collagen und Cyanotypen zeigen die filigranen Strukturen und die unscheinbare Stärke von Pflanzen wie Wiesenbocksbart, Löwenzahn und Clematis. Die Vernissage findet am Samstag, 5. Juli 2025, 15:00 Uhr, statt

Datum: Samstag, 5. Juli, bis Sonntag, 27. Juli 2025

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus



Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag laden die verschiedenen Anbieter zum Kauf der frischen Waren ein. Seit Kurzem auf dem Wochenmarkt dabei ist die Landmetzgerei Kaufmann aus Büdingen-Rinderbügen.

Datum: Samstag, 5. Juli 2025

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Adlerstraße, Platz Rueil-Malmaison

BluesHaus an der Roten Mühle

Das Bad Sodener BluesHaus spielt am Sonntag, 6. Juli 2025, zum Frühschoppen an der Roten Mühle. Der Eintritt ist frei.

Datum: Sonntag, 6. Juli 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Landgasthof Rote Mühle, Rote Mühle 1

Feldwegparty

Zum zweiten Mal findet an der Feldscheune der Apfelschmiede eine Feldwegparty statt. In Zusammenarbeit mit dem Neuenhainer Reitverein, dem Förderverein Waldkindergarten Wiesel und dem evangelischen Kindergarten „Drei Linden“ wird es ein buntes Programm für Jung und Alt geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 6. Juli 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Feldscheune der Apfelschmiede, Am Waldfeld 1



Sonntagskonzert mit Schlagerstar Anita Hofmann

Ihr Auftritt ist der Höhepunkt der Sonntagskonzert-Reihe: Am 6. Juli 2025 wird Schlagersängerin Anita Hofmann in der Bad Sodener Konzertmuschel auf der Bühne stehen und mit Sicherheit ihr Publikum begeistern. Der Eintritt ist frei.

Datum: Sonntag, 6. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Alter Kurpark

Bildvortrag: 75 Jahre Europa

In seinem Bildvortrag beschäftigt sich Ingo Espenschied mit dem Thema „75 Jahre Europa“. Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Dienstag, 8. Juli 2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Kräuterführung: Sommerkräuter für Gesundheit und Speiseplan

Die Kräuterexpertin Sibylle Hasler zeigt, wie mit Hilfe von Kräutern körperliche Beschwerden gelindert oder sanft beseitigt werden können. Dazu gibt sie Tipps für die Verwendung von Kräutern in der Küche.

Im Sommer bietet uns die Natur viele Blüten, aber auch kräftiges Grün für Wildkräuterküche und Hausapotheke. Wer mehr erfahren möchte, ist bei der Führung „Sommerkräuter für Gesundheit und den Speiseplan“ genau richtig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenfrei.

Datum: Freitag, 11. Juli 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Treffpunkt: Fußweg gegenüber der Königsteiner Straße 116

Führung: Bad Soden nach 1945

Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte auch Bad Soden sein Gesicht. Vor allem an der Königsteiner Straße stadtauswärts siedelten sich Autohäuser, Tankstellen und Gewerbetriebe an. Da der Kurort seinen Heilbadcharakter nicht verlieren wollte, wurde nur sogenannte Weiße Industrie zugelassen, deren Produktion der Umwelt nicht schadete. In dieser Führung geht es um die Entwicklung Bad Sodens vom Kurort zur modernen Stadt. Die Teilnahme ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Leitung hat David Wiczorek.

Datum: Sonntag, 13. Juli 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Kulturzentrum Badehaus, Alter Kurpark

Ausstellung in der Stadtgalerie

Noch bis Sonntag, 27. Juli 2025, ist die Ausstellung mit dem Titel Dialog in der Stadtgalerie zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten der Künstlerin Chunqing Huang. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 27. Juli 2025

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK



Schulcatering wird weiter optimiert

Der Main-Taunus-Kreis arbeitet weiter an der Neuordnung des Caterings an seinen Schulen. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, wurde die Mittagessensversorgung an sechs Grundschulen neu vergeben. Zudem beschloss der Kreisausschuss die Gründung einer Tochter der kreiseigenen Dienstleistungsgesellschaft Taunus (DGT); der Beschluss muss noch vom Kreistag bestätigt werden. Damit sollen einheitliche Standards und ein erschwingliches Schulessen gewährleistet werden.

In einer Ausschreibung waren die Mittagessen an sechs Grundschulen neu vergeben worden, darunter auch die Otfried-Preußler-Schule und die Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden am Taunus.



„Aufgepasst und schnell gehandelt“

Sechs Bürgerinnen und Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis sind für Wachsamkeit und couragiertes Verhalten geehrt worden. Sie wurden von Landrat Michael Cyriax und Polizeidirektorin Carina Lerch vom Verein „Bürger und Polizei“ ausgezeichnet. Die Frauen und Männer aus Hofheim, Eschborn, Bad Soden am Taunus, Hattersheim und Hochheim hatten unter geholfen, Straftäter zu fassen oder Betrug zu verhindern.

„Sie haben aufgepasst und schnell gehandelt“, so Cyriax. „Jeder und jede von ihnen hat einen Beitrag zur Sicherheit geleistet und damit ein Zeichen für alle gegeben. Sicherheit im Kreis ist nicht nur Polizeisache, sondern jeder kann etwas dazu beitragen.“

Mohammed Nassiri aus Eschborn hatte im Stadtteil Niederhöhnstadt einen Mann beobachtet, der teure Turnschuhe aus einem Regal an einem Hauseingang stehlen wollte. Er stellte ihn zur Rede und wurde von ihm dabei mit einem Taschenmesser an der Hand verletzt. Trotz der Verletzung setzte Nassiri dann dem Mann nach. Weitere Zeugen alarmierten die Polizei, die den Täter dann festnehmen konnte.

Die Sparkassenmitarbeiterin Sylvia Wolenik (Foto Mitte) aus Bad Soden am Taunus hat in Hochheim einen Betrug an einem 89 Jahre alten Mann vereitelt. Er war bereits auf Betrüger hereingefallen, die ihm bei einem Besuch zuhause einen vierstelligen Betrag abgenommen hatten. Er sollte für sie Geld von der Sparkasse abheben. Dort erkannte die Mitarbeiterin die Masche, rief die Polizei und vereitelte dadurch eine zweite Geldübergabe.

Auch in Bad Soden am Taunus hatte eine Bankmitarbeiterin einen Betrug verhindert. Die Hofheimerin war wachsam, als ein Kunde in Begleitung eines Betrügers erschien, der von ihm mehrere tausend Euro für Dacharbeiten haben wollte. Die Mitarbeiterin rief die Polizei, die den Betrüger dann noch vor der Bank festnahm.

Turhan Türkeri kam in Eschborn einer 72 Jahre alten Frau zu Hilfe, die vor einer Bank von einem 75-jährigen Mann geschlagen wurde, der ihr die Brieftasche stehlen wollte. Türkeri alarmierte die Polizei und hielt den Mann bis zum Eintreffen der Polizei im Gespräch.

In Hochheim hat Eduard Krebs geholfen, zwei Fahrraddiebe festzunehmen. Ihm war in einer Tiefgarage ein verdächtiges Fahrzeug aufgefallen. Er rief die Polizei, die den Wagen dann stoppten und im Kofferraum ein 700 Euro teures Fahrrad fanden.

In Hattersheim half eine Frau, einen Dieb festzunehmen, der Sachen aus Autos gestohlen hatte. Ihr war der Mann aufgefallen, als er sich an geparkten Wagen zu schaffen machte. Sie alarmierte die Polizei, die ihn festnahm; in seiner Wohnung wurde dann noch weiteres Diebesgut gefunden.

Foto v.l.n.r. Polizeidirektorin Carina Lerch, Turhan Türkeri, Sylvia Wolenik, Eduard Krebs und Landrat Michael Cyriax. (Mohammed Nassiri war bei der Ehrung nicht anwesend).

WASSERAMPEL



Der Wasserverbrauch der letzten Tage hat dazu geführt, dass die Stadt Bad Soden am Taunus ihre Wasserampel von „Grün“ auf „Gelb“ gesetzt hat. Das bedeutet, der Trinkwasserverbrauch liegt momentan deutlich über dem Durchschnittsverbrauch, wodurch die eigenen Wassergewinnungsanlagen der Stadt mit hoher Förderleistung betrieben werden. Zudem ist der Fremdwasserbezug hoch, es wird die maximal verfügbare Menge an Fremdwasser benötigt.

Notwendige Maßnahmen

- Sparsame Verwendung von Trinkwasser und nur dort, wo es notwendig ist.

- Die Gartenbewässerung sollte auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche eingeschränkt werden.
- Nach Möglichkeit kein Trinkwasser zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen usw. nutzen.
- Das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern sollte unterlassen werden.
- Falls dringend größere Mengen Trinkwasser entnommen werden müssen, z.B. aus Standrohren, ist dies vorab unbedingt mit der Stadtverwaltung/dem Wasserwerk abzustimmen.

„Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, den Trinkwasserverbrauch zu reduzieren. Das ist absolut notwendig, um einen Trinkwassernotstand zu vermeiden“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Den aktuellen Stand der Wasserampel sowie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Ampelphasen finden Bürgerinnen und Bürger unter www.bad-soden.de.

AB INS WOCHENENDE



An diesem Samstag, 5. Juli 2025, 19:00, wird es rockig im Alten Kurpark: Im Rahmen der Sommerlounge-Konzerte steht die Tributeband Just Queen auf der Bühne der Konzertmuschel. Der Eintritt ist wie immer frei und Mittanzen absolut erwünscht!

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>